



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

E. Gutes und Böses müst sie tapffer erfahren.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

omnibus facit, quos neque tribulationes, neque iucunditates finit habere continuas, sed tum de aduersis, tum ex prosperis justorum vitam quasi admirabili varietate contextit. Der gütige **GOTT** E nach seiner ewigen Weisheit mischet süß und saur durch einander / Glück und Unglück / Gutes und Böses / das ist seine Praxis und Brauch / welche er haltet mit allen seinen Heiligen und Gerechten: Er will nicht / daß sie lauter gute Tage sollen haben auf dieser Welt / daß ihñens als lezeit wol / noch auch lauter böse / daß ihñens immerdar übel ergeschen / sondern umbwechseln sollen sie / bald gutes / bald böses erfahrende und innen werdende; so geschehe auch mir: Da wuste ich  
P vj mich

**F** mich aber allemal darein zu schicken/wann mir es wol ergienge/so übernahme ich mich dessen nicht: Wann mir es übel ergienge/so verzagete ich nicht/sondern ergabe mich seinem Göttlichen Willen/ nie aber ist mir es so übel ergangen/ daß es nicht wieder besser worden ist!

**G** 3. Macht ihr euch/ liebe Kinder/ nur auch keine andere Rechnung/ so wol alle in gemein/ als jede in particular und besonder: Zum Theil habt ihr es allbereit erfahren/ in gemein/ wann euch euer Closter durch Aufruhr und Krieg ist zerstöret/ verheret/ verderbet/durch Feuers Brunst in die Aschen gelegt worden/ aber der gütige **G**ott hat euch jedesmal ein anders und bessers